Zum Beispiel:

Person A:
*„Hast du den Abschnitt gelesen, in dem der Steppenwolf über die ‚**Zerrissenheit** der modernen Kunst' spricht? Ich finde, das beschreibt perfekt, wie Kunst heute zwischen Tradition und Avantgarde schwankt."*

Person B:
*„Ja, genau! Diese **Dissonanz** zwischen alten und neuen Stilen fasziniert mich. Der Steppenwolf nennt es eine ‚**Seelenqual**', wenn Künstler versuchen, etwas Echtes auszudrücken, aber in der Oberflächlichkeit der Gesellschaft untergehen."*

Person A:
*„Stimmst du zu, dass Kunst manchmal wie ein ‚**magisches Theater**' ist – eine Welt, in der wir unsere innersten **Abgründe** erkunden können?"*

Person B:
*„Absolut! Und genau wie Harry Hallerin fühle ich diese **Doppelnatur** – die Sehnsucht nach Schönheit, aber auch die Angst, sich ihr ganz hinzugeben. Vielleicht ist das der Grund, warum Kunst so oft **ambivalent** wirkt."*

Person A:
*„Vielleicht braucht Kunst gerade diese **Spannung**, um uns zu berühren. Wie eine **Chiffre** für das Unaussprechliche."*

Neue Wörter aus Steppenwolf:
Zerrissenheit (innere Widersprüche)

Dissonanz (Unstimmigkeit, Klangmissklang)

Seelenqual (seelischer Schmerz)

magisches Theater (surrealer Erlebnisraum im Roman)

Abgründe (tiefe, dunkle Gefühle)

Doppelnatur (gespaltene Persönlichkeit)

ambivalent (zwiespältig)

Chiffre (Symbol, rätselhaftes Zeichen)

Hier sind ein paar einfache Fragen zum Thema «Kunst»:

1. **„Was bedeutet für dich Kunst – ist sie Flucht oder Wahrheit?"**
2. **„Kannst du die ‚Zerrissenheit' in moderner Kunst spüren?"**
3. **„Fühlst du manchmal auch diese ‚Dissonanz' zwischen dem, was Kunst zeigt, und dem, was wir wirklich fühlen?"**
4. **„Ist Kunst für dich wie ein ‚magisches Theater', in dem man sich verliert?"**
5. **„Warum denkst du, hat der Steppenwolf so große ‚Seelenqual' mit Kunst?"**



LIVEWORKSHEETS